

Prof. Dr. Michaela Bauks (Modulbeauftragte)
Institut für Ev. Theologie, Universität Koblenz

Schriftliche Klausur für die Modulabschlussprüfung des Moduls 6 (Bibelwissenschaft)

Voraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss von Modul 3, zertifizierte Teilnahme an Modul 6.1–4.

Klausurthema:

Bearbeiten Sie bitte insgesamt sechs Fragen aus den genannten Themenbereichen, und zwar jeweils zwei aus den Bereichen I. AT, II. NT und III. Biblische Theologie.

Unterscheiden Sie bitte die Bögen nach der Behandlung von AT bzw. NT-Fragen, da sie von verschiedenen Personen korrigiert werden.

Legen Sie den kurzen Essay zu einem hermeneutischen Aspekt bei, dessen Thema aus dem von Ihnen besuchten Seminar (Modul 6.3) stammt.

Hilfsmittel:

Bibel in deutscher Übersetzung (+ für Gymnasial-Studierende Nestle-Aland, 28. Auflage)

I. Fragen zur Literaturgeschichte des AT

Thema Urgeschichte:

1. Skizzieren Sie den Aufbau der Urgeschichte. Welche theologischen Themen werden verhandelt?
2. Welches methodische Problem verbirgt sich hinter der Fluterzählung (Gen 6–9)?

Thema Erzeltern:

3. Skizzieren Sie den Aufbau der Erzeltern Erzählungen unter besonderer Berücksichtigung des Motivs der Verheißung.
4. Erläutern Sie die Funktion der Erzeltern Erzählungen im Kontext des Pentateuch. Welche Themen begegnen andernorts wieder, welche nicht?

Thema Exodus:

5. Skizzieren Sie den Aufbau des Exodusbuchs mit den jeweiligen Hauptthemen?
6. Skizzieren Sie die theologische Funktion der Exodusthematik im Alten Testament.
7. Zum Verhältnis von historischen Fakten des alten Israels und der Heilsgeschichte des Gottesvolkes

Thema Prophetie:

8. Skizzieren Sie die unterschiedlichen Typen von Prophetie im Alten Testament.
9. Erläutern Sie Komposition und theologisches Profil eines von Ihnen ausgewählten Buchs eines alttestamentlichen Schriftpropheten.

Thema Poetische bzw. Weisheitsliteratur:

10. Geben Sie einen Überblick über die drei wichtigsten Psalmengattungen, ihre Kompositionsmerkmale und ihre theologischen Themen.
11. Erläutern Sie das Zusammenspiel von Hiobrahmen und poetischem Mittelteil.

II. Fragen zum NT

Thema Jesus von Nazareth:

1. Stellen Sie die Probleme und Kriterien der Rückfrage nach dem historischen Jesus dar.
2. Skizzieren Sie die Verkündigung Jesu in Grundzügen.
3. Erläutern Sie die verschiedenen Deutungen des Todes Jesu im NT.
4. Stellen Sie die Bedeutung der Auferstehung Jesu für das frühe Christentum dar.

Thema Die synoptischen Evangelien:

5. Skizzieren Sie die synoptische Frage hinsichtlich ihrer Hypothesen und Probleme.
6. Wieso und inwiefern kann im Mk vom „Messiasgeheimnis“ gesprochen werden?
7. Beschreiben Sie die Rolle des Petrus als Jünger Jesu (mit einem Ausblick auf die nachösterliche Zeit).
8. Benennen Sie Struktur, Inhalt und Kontext des Vater-Gebets (Mt und Lk).
9. Warum wird das Lukasevangelium als „Evangelium für die Armen“ bezeichnet? Belegen Sie dies anhand ausgewählter Texte und dem Gesamteindruck des Lk-Ev.
10. Was versteht Matthäus unter „Nachfolge“?

Thema Paulus:

11. Skizzieren Sie die Biographie des Paulus mit Belegen aus den Briefen und der Apostelgeschichte.
12. Problematisieren Sie das Zusammentreffen der Apostel Apg 15 bzw. Gal 2. Wie sehen Abläufe und Ergebnisse aus?
13. Problematisieren Sie die Bedeutung des Gesetzes für Paulus.
14. Stellen Sie die zentralen eschatologischen Aussagen des Paulus dar.
15. Beschreiben Sie Anlass, Aufbau und theologische Inhalte des Römerbriefs.
16. Welche ethischen Probleme und Herausforderungen spiegelt der 1.Kor? Wie reagiert Paulus?

Thema Johannes:

17. Problematisieren Sie das Verhältnis des Joh zu den Synoptikern.
18. Stellen Sie Grundlinien der Christologie des Joh dar.
19. Erläutern Sie das Verständnis des Geistes bei Joh.
20. Beschreiben Sie die Bedeutung des Simon Petrus im Matthäus- sowie im Johannesevangelium.

III. Fragen zu biblisch-theologischen Themen

Thema Apokalyptik:

1. Skizzieren Sie das Verhältnis von Prophetie und Apokalyptik unter Berücksichtigung der historischen Bedingungen der jüdischen Gemeinde in nachexilischer Zeit.
2. Skizzieren Sie zentrale theologische Merkmale und Motive apokalyptischer Literatur anhand einschlägiger alttestamentlicher Textbeispiele.
3. Weisen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen jüdischer und christlicher Apokalyptik auf.
4. Stellen Sie die Apokalyptik in ihrer Funktion für das frühe Christentum dar.

Thema Bund:

5. Was bedeutet „Bund“ im Alten Testament? Erläutern Sie den Begriff unter Zuhilfenahme verschiedener Bibelpassagen, die das Thema Bund verhandeln.
6. Skizzieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Themen „Bund“ und „Erwählung“ im Alten Testament.
7. Stellen Sie das Verständnis der Kirche als neuem Gottesvolk im NT dar und problematisieren sie es!

Thema Weisung:

8. Was verstehen Sie unter „Dekalog“? Wie ist er von anderen alttestamentlichen Gesetzestexten und -sammlungen abzugrenzen?
9. Skizzieren Sie Aufbau und theologische Grundgedanken zweier alttestamentlicher Rechtssammlungen nach Wahl außer dem Dekalog.
10. Erinnern und Vergessen in der Bibel.

Thema Heilsgeschichte:

11. Geschichte Israels als Heilsgeschichte: Erläutern Sie wichtige Stationen der biblischen Darstellung der Geschichte Israels auf dem Hintergrund der realen politischen Verlusterfahrungen.
12. Skizzieren Sie die Entwicklung der Zionstheologie und ihrer Bedeutung für das Verständnis der biblischen Heilsgeschichte.
13. Stellen Sie das lukanische Geschichtswerk unter dem Aspekt der Heilsgeschichte dar.

Thema Monotheismus:

14. Skizzieren Sie die Entwicklung vom Polytheismus zum Monotheismus im Alten Testament.
15. Vergleichen Sie die monotheistischen Konzeptionen in DtJes und der Priesterschrift.
16. Skizzieren Sie die Gottesvorstellung des Joh.

Thema Opfer:

17. Skizzieren Sie die Geschichte des Opferkults im Alten Testament unter Berücksichtigung der jeweiligen theologischen Intentionen.
18. Benennen und erläutern Sie zentrale alttestamentliche Feste, ihren jeweiligen literarischen Kontext und ihre theologische Intention.

Thema Tod und Jenseits:

19. Skizzieren Sie den Wandel des Umgangs mit der Frage nach Tod und Jenseits im Alten Testament.
20. Erläutern Sie, wie sich die Vorstellung von einer Auferstehung der Toten in der persisch-hellenistischen Zeit entwickelt hat. Gehen Sie dabei auf zentrale Texte in Prophetie und Apokalyptik ein.
21. Zeichnen Sie die verschiedenen eschatologischen Erwartungen nach, die Sie bei Jesus, Paulus und Johannes antreffen.

Thema Wunder und Gleichnisse:

22. Skizzieren Sie die Bedeutung der Wunder in alt. Prophetenerzählungen (z. B. Elia, Elisa).
23. Stellen Sie die Wundertätigkeit Jesu im Kontext seiner Verkündigung dar.
24. Vergleichen Sie die Bedeutung der Wundererzählungen im Mk und im Joh.
25. Betrachten Sie die Gleichnisse Jesu hinsichtlich seiner Verkündigung.
26. Beschreiben Sie die Verwendung des Bildfelds Schaf-Hirte im AT und NT.

Thema: Biblische Anthropologie

27. Beschreiben Sie Charakteristika des alttestamentlichen Menschenbildes.
28. Was wissen Sie über das alttestamentliche Frauenbild?
29. Erläutern Sie wichtige Zusammenhänge zu Scham und Ehre im Alten Testament.
30. Wie werden Figurationen des Bösen im Alten bzw. Neuen Testament dargestellt?
31. Stellen Sie die Bedeutung des Nächstenliebegebots in AT und NT dar.
32. Beschreiben Sie die Intentionen ausgewählter Katastrophenerzählungen in der Bibel.
33. Beschreiben Sie sozialetische Besonderheiten des lukanischen Doppelwerkes im Vergleich zu den übrigen Synoptikern.
34. Erläutern Sie Konzepte von Krieg und Frieden in biblischen Texten.

Wir wünschen Ihnen guten Erfolg!